

27.04.26

1100 WIEN
ANKERSAAL

RENATURIERUNG

SO
KANN
ES
GEHEN.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIRleben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

RENATURIERUNG

27.04.26

1100 WIEN

ANKERSAAL

11 – 16.30 UHR

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem außergewöhnlichen Austausch „**RENATURIERUNG – SO KANN ES GEHEN**“ ein. Bäuerinnen und Bauern, ökologische Experten und Expertinnen, Vertreter*innen aus Naturparks, Gemeinden und Unternehmen werden über Ideen sprechen, wie sie in ihrem Bereich die Wiederherstellung von Lebensräumen konkret anpacken und was es dafür noch braucht. Vertreter*innen der Europäischen Kommission, des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, der Wissenschaft und der Jugend begleiten und kommentieren dieses aktuelle Thema. Ein ausgiebiges Netzwerk-Mittagessen garantiert, dass der persönliche Austausch nicht zu kurz kommt.

SO
KANN
ES
GEHEN.

PROGRAMM

11:00 | BEGRÜSSUNG

Wolfgang Suske, suske consulting
Matthias Böhm, Bioverband Erde & Saat

11:10 – 13:00 | SO KANN ES GEHEN

Bäuerinnen und Bauern beschreiben gemeinsam mit Expertinnen und Experten, wie sie in ihrer Region und auf ihrem Betrieb Wiederherstellungsmaßnahmen umsetzen oder was sie sich konkret vorstellen können umzusetzen.

Wie können Tagfalter in der Landwirtschaft gefördert werden?

Johannes Rüdissner (Experte für Biodiversität und Artenvielfalt) und Maria Parzmayr (Bäuerin aus Oberösterreich)

Wie gelingt im außeralpinen Bereich ein erfolgreiches Beweidungsprojekt?

Ronald Würflinger (Geschäftsführer Blühendes Österreich) und Vinzenz Harbich (Bauer aus Niederösterreich)

Wie kann man Wiederherstellungsmaßnahmen in einem großen Naturpark angehen?

Anna Luidolt (Naturpark Südsteiermark) und Peter Draxler (Bauer aus der Steiermark)

Wie funktioniert die Renaturierung von Mooren?

Christian Schröck (Moor-Experte und fachlicher Leiter LIFE AMooRe) und Johanna Gerhalter (Bäuerin aus Salzburg)

Wie können in intensiv bewirtschafteten Räumen Lebensräume wiederhergestellt werden?

Andreas Danzl (Naturschutzabteilung Tirol) und Johann Moser (Bauer aus Tirol)

13:00 – 14:30 | NETZWERK-MITTAGESSEN

**Netzwerk-Mittagessen an vier Themenzentren:
Kommen Sie ins Gespräch mit Expert*innen & Praktiker*innen.**



Tagfalter-Eck

Wie wird der Index der Wiesenschmetterlinge erhoben und wie kann ich mich beteiligen?
Was ist beim Schutz von Tagfaltern wichtig? Wie kann ich selbst mein Gebiet auf Eignung für Tagfalter checken?

Tagfalter-
Check
Ernst
Mosshammer



Vernetzung und Korridore

Warum ist die Vernetzung von Lebensräumen von so großer Bedeutung?
Wie kann Vernetzung praktisch angegangen werden?



Feld- und Wiesenvögel

Wie wird der Farmland Bird Index erhoben und welche Vogelarten sollte ich in meiner Region besonders beachten?
Was kann ich für Feldlerche und Kiebitz aktiv beisteuern?

Farmland
Bird Index
BirdLife



Lebensraumtypen und Moore

Was ist für die Wiederherstellung von Lebensraumtypen besonders wichtig? Welche Herausforderungen gibt es bei der Renaturierung von Mooren?

Zustand und
Handlungsbedarf
bei Lebens-
raumtypen
Thomas
Ellmauer

Humus-
aufbau
Jochen
Buchmaier

Biotopverbund
Steiermark
Werner
Holzinger

14:30 – 16:00 | WIE KANN ES GEHEN – UND WO STEHEN WIR?

Live Statements, Video-Statements und Podiumsgespräch:
mit Angelika Rubin (Europäische Kommission), Lukas Weber-Hajszan (BMLUK), Lena Atzmüller (Österreichisches Jugendbiodiversitätsnetzwerk), Thomas Wrbka (Universität Wien), Dietlind Proske-Zebinger (Naturschutzabteilung Steiermark)

Schicken Sie uns ein Video-Statement – wir reden darüber.

16:00 – 16:30

Bekanntgabe der fünf neuen Farming for Nature Biodiversitätsbotschafter*innen



AUSKLANG BEI WEIN UND SAFT

RENATURIERUNG . 27.04.26 . ANKERSAAL

SO
KANN
ES
GEHEN.

Ankersaal
Kulturhaus Brotfabrik
Absberggasse 27
Stiege 3 / 3. Stock
1100 Wien



Erreichbarkeit:

Der Ankersaal ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof in ca. 25 Minuten erreichbar. Details zur Anreise siehe www.kulturhaus-brotfabrik.at/anfahrt

Kosten:

Tagungsbeitrag für Verpflegung: € 30,-

ANMELDUNG

Um einen Platz zu sichern, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 20. April 2026 unter farmingfornature.at



REGISTRIERUNG &
ANMELDUNG



SUSKE CONSULTING

